

Vorträge im Juli 2002

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass des 58. Jahrestages des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944 laden wir Sie herzlich ein zu einer Führung mit der Mainzer Künstlerin Fee Fleck durch die Sonderausstellung

Warschauer Aufstand

Pamięnik z Powstania Warszawskiego

Installation von Fee Fleck

Donnerstag, 18. Juli 2002, 16 Uhr und

Freitag, 19. Juli 2002, 16 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand,
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin-Mitte,
1. Etage, Sonderausstellungsbereich

In Polen ist der Warschauer Aufstand zum Sinnbild für den Freiheitswillen des polnischen Volkes geworden. Die Mainzer Künstlerin Fee Fleck hat sich seit mehr als drei Jahren intensiv mit diesem historischen Ereignis auseinander gesetzt. Der Aufstand brach im August 1944 aus und wurde im Oktober 1944 von den deutschen Besatzungstruppen niedergeschlagen. Etwa 170.000 Polen wurden getötet, 80.000 Warschauer in Konzentrationslager, hunderttausende zur Zwangsarbeit deportiert. In Deutschland ist dieses Ereignis wenig bekannt. Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ präsentieren das Modell der Installation „Mahnmal – Warschauer Aufstand“ von Fee Fleck. Das Original soll zum sechzigsten Jahrestag des Warschauer Aufstands als begehbare Installation vorgestellt werden.

Fee Fleck, geboren 1932 in Bielszowice, Polen, war zwischen Herbst 1944 und Frühjahr 1945 im Lager Radom. Nach dem Grafikstudium an der Kunstschule Alsterdamm Hamburg und an den Kölner-Werk-Schulen lebt und arbeitet sie seit 1960 als Künstlerin in Mainz und Chicago. Sie ist u.a. Mitglied im Bund Bildender Künstler Rheinland-Pfalz und wurde 2000 in den Vorstand des Werkbundes Rheinland-Pfalz berufen. Ihre zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und den USA widmet Fee Fleck immer wieder auch Einzelaspekten der Auseinandersetzung mit der NS-Diktatur und dem Zweiten Weltkrieg.

Wir würden uns freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.